

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften / Arbeitsgruppe Geschichte der Soziologie lädt ein zum

3. internationalen Symposium

## HAUPTSTRÖMUNGEN UND ZENTRALE THEMEN DER DEUTSCHSPRACHIGEN SOZIOLOGIE DER ZWISCHENKRIEGSZEIT

**10.-11. Dezember 2021 | Theatersaal, Sonnenfelsgasse 19, 1010 Wien und online via ZOOM**

Die Veranstaltung ist in hybrider Form geplant, auch unter Zuschaltung von Vortragenden via ZOOM.

*Für die Geschichte der Soziologie im deutschsprachigen Raum ist die Zwischenkriegszeit von besonderer Bedeutung. Das gilt sowohl für die Institutionalisierung des Faches, als auch für die Probleme, denen es sich zuwandte sowie seine Ideen- und Methodengeschichte. In jener Zeit werden die ersten Lehrstühle für Soziologie geschaffen, soziologische Institute werden eingerichtet und soziologische Fachzeitschriften gegründet. Diese Institutionalisierungsprozesse vollzogen sich vor dem Hintergrund des eben erst erlebten Ersten Weltkriegs und gewaltiger wirtschaftlicher, sozialer und politischer Konflikte, die auf ihn folgten und die auch in einer kulturellen Krise Ausdruck fanden. Von der Soziologie als neuem vielversprechenden akademischen Fach erhoffte man sich Lösungswege aus dieser für viele Menschen bedrängenden Lage. Auch wenn Zeitgenossen, sowohl Politiker wie Wissenschaftler, die Hoffnung hegten, die Soziologie möge zur Konfliktbeilegung und zu einer neuen geistigen Synthese beitragen, so zeigte sich doch schnell, dass sich rasch unterschiedliche politische Denkschulen mit sehr unterschiedlichen, oft sogar antagonistischen Programmen innerhalb der Disziplin herausbildeten. Die Vorschläge zur Lösung sozialer Probleme waren voneinander entsprechend verschieden, und nicht immer bestimmten sachliche Orientierungen die Fachvertreter der Soziologie. Aus der Distanz von rund 100 Jahren kann man in der Vorgeschichte und im Verlauf der gesellschaftlich-geschichtlichen Ereignisse der Zwischenkriegszeit gleichermaßen wie in den innerfachlichen Konflikten der mit der Deutung, Erklärung und Lösung sozialer Probleme befassten Disziplin zahlreiche Ähnlichkeiten zu zeitgenössischen Entwicklungen erkennen.*

Anmeldung zur Teilnahme vor Ort erbeten bis 6. Dezember 2021 – begrenzte Personenanzahl!

**Bitte um Einhaltung der zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Bestimmungen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie!**